



Die römische Gruppe „Familia Poppaea“, die eine Familie im Kaisergefolge darstellt, quartiert sich mit ihren stilvoll, römisch eingerichteten Zelten aus Eigenproduktion auf dem Metzenberg ein und zeigt wie die Römer gelebt haben.



Ein Fest für Groß und Klein. Auch Kinder werden ihren Spaß haben und durch spielerische Art und Weise können sie das Leben der alten Römer nachempfinden.



Im Tempelbezirk, wo schon die Römer aßen und Wein tranken, werden auch Sie die Gelegenheit haben römische Speisen zu kosten und Lokale Produzenten werden für Wein und Bier sorgen. Süßes gibt es an der Kuchenbar.

ab 10.00 Uhr

„Familia Poppaea“
aus dem Alltagsleben der Römer

„Eqvites Digni“
römische Pioniere im Barbaricum-
Darstellung römischer Landvermessung

„Spilldeyvels“
authentische Musik

„Gladiatorenschule Trier“
spielerische Kämpfe

ab 14.00 Uhr Kinderspiele

ab 17.00 Uhr Finale



Der Tempel und der Vicus

Auf dem Metzenberg wurde 1986/87 ein römischer Tempelbezirk ausgegraben und danach teilweise rekonstruiert. An dieser Stelle erblickten Reisende, aus Richtung Rom kommend, zum ersten Mal ihr Ziel, die Kaiserstadt Trier. Nicht weit von der damaligen Straße entfernt konnten sie sich in drei Tempeln bei den Göttern mit einem Geschenk oder Opfer bedanken und um Erfolg bei weiteren Vorhaben und Reisen bitten.

Am Fuße des Metzenbergs wurde 1994/97 die römische Raststätte „Tabernae“ freigelegt, der Ursprung des Ortes Tawern. Die Raststätte befand sich an der römischen Hauptstraße von Trier über Metz nach Rom. Es gab in Tabernae ein Wirtshaus und Übernachtungsmöglichkeiten und es wurden Reit- und Zugtiere zum Austausch bereitgehalten. Händler boten hier Waren und Handwerker ihre Dienste an.